



Präzision in Vollendung

Heinzig Metalltechnik und 2 CUT feiern 70-jährige Unternehmensgeschichte mit gemeinsamem Kundentag

Lavelos/Rahden. 65 Jahre Heinz Metalltechnik in Rahden, fünf Jahre 2 Cut sheet metal working in Lavelos. Zwei Firmen, eine Vision - und unterm Strich die 70 Jahre währende Erfolgsgeschichte eines alteingesessenen Familienunternehmens. Für Firmeninhaber Mario Heinzig Anlass genug, um mit einem gemeinsamen Kundentag den zahlreichen Geschäftspartnern für ihre Treue zu danken und einen Einblick in die 3000 Quadratmeter große Produktionsstätte der 2 CUT in Lavelos zu gewähren.

Vor Ort, wo ihre Aufträge tagtäglich gefertigt werden, konnten rund 200 Geschäftspartnern live die Faszination neuester Technologien im Bereich CNC-, Laser-, Biege- und Abkanttechnik erleben. Präzision pur erleben (H)einzigartig.

Auch zahlreiche Ehrengäste, darunter die muntere Bürgermeisterin Uchtes Samtgemeindebürgermeister Reinhard Schmale, Annegret Trampe (Bürgermeisterin des Fleckens Diepenau), Lübbeckes Bürgermeister Eckhard Witte und Manfred Langhorst in Vertretung für Espelkampfs Bürgermeister Heinrich Vieker begrüßten Mario Heinzig und seine Familie zu den Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte. Insbesondere die kommunale niedersächsische Obrigkeit sparte nicht mit Lob.

Solch ein modernes und kompetentes Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben, ist schon ein Aushängeschild", gratulierte Annegret Trampe. „Auch für eine mögliche Erweiterung am Standort Lavelos stehen Ihnen Türen und Tore offen.“ Es seien gerade die mittelständischen Unternehmen wie Heinzig und 2 CUT, die die Wirtschaft in der Gemeinde und im ganzen Land trügen. „Sie sind Motor und Rückgrat unseres Wirtschaftslebens.“ In der heutigen

schnellebeigen Zeit sei es alles andere als alltäglich, dass sich ein Familienunternehmen so stark auf dem Markt behauptet", resümierte Trampe, auch mit Blick auf das „Rollercoaster“-Restaurant-Projekt, in dessen Rahmen die Firma Heinzig derzeit einen in Rahden gefertigten Speisentornado ins arabische Abu Dhabi liefert und vor Ort die Endmontage übernimmt.

„Ihre Standortentscheidung für Lavelos war richtig, nicht nur für uns als Gemeinde, auch für Sie als Unternehmen“, betonte Reinhard Schmale. „Denn in solch eine Entscheidung fließt auch der Stellenwert, den die kommunale Politik der lokalen Wirtschaft beimisst.“ Dazu zählte nicht nur der Einsatz für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen wie Ausweisung und Erschließung von Gewerbe- und Industriegebieten sowie günstige Gewerbesteuerhebesätze, sondern auch eine gute Beratung über finanzielle Fördermittel und Hilfestellung bei der Überwindung manch bürokratischer Hemmnisse.

„Die Möglichkeit zu diesem Kundentag ist nur entstanden, weil wir all die Jahre erfolgreich gearbeitet haben. Wir lieben Metall nicht nur, sondern wir leben Metall“, richtete Geschäftsführer Mario Heinzig abschließend sein Wort an die Gäste. „Bei dem Wort ‚Liebe‘ denkt man eher nicht an CNC-gesteuerte Abkantpressen, vollautomatische Biegezellen oder an High-End-Laserflachbettmaschinen mit dem effizientesten CO2-Laser der Welt.“ Bereits seit der Erfindung der ersten weltweiten Kartoffellegemaschine durch Firmengründer Erich Heinzig 1949, sei die Liebe und Leidenschaft fürs Detail entfacht. „Nur so konnten meine Vorfahren erfolgreicher sein als andere“, erinnerte Mario Heinzig an seinen Großvater. Der Weg vom heimischen Kartoffelacker hin zum arabischen Wüsten-



65 Jahre Heinzig Metalltechnik in Rahden, fünf Jahre 2 CUT in Lavelos: Auch Espelkampfs stellvertretender Bürgermeister Manfred Langhorst (v.l.), Annegret Trampe (Bürgermeisterin Flecken Diepenau), Uchtes Samtgemeindebürgermeister Reinhard Schmale und Lübbeckes Bürgermeister Eckhard Witte nutzten die Gelegenheit, beim Kundentag Firmeninhaber Mario Heinzig (mitte) und Ehefrau Linda (mit den Kindern Piet Niklas und Marlene) zu dem 70 Jahre währenden Firmenerfolg zu gratulieren. Alle Fotos: Anja Schubert

sand mure an wie ein Märchen aus „1000 und einer Nacht“, so Heinzig mit Blick auf das Rollercoaster-Restaurantprojekt. „Vieles hat sich geändert. Auf dem hart umkämpften Markt müssen wir heutzutage Maßschneider des Metalls auf Haute-Couture-Niveau sein, für Chrom, Stahl, Aluguss und Kupferblech.“ Durch Investitionen in Infrastruktur und Maschinenpark und nicht zuletzt durch gut ausgebildete engagierte Mitarbeiter hätten beide Unternehmen ihre Möglichkeiten ständig verbessert.

Keine Frage, dass die Vision des Perfektions- und Präzisionsstrebens zum Abschluss des offiziellen Teils (h)einzigartig in Szene gesetzt wurde. Eine beeindruckende Laser-show visualisierte die Firmenphilosophie der beiden Familienunternehmen.

Mit Segway-Parcours für die großen sowie Hüpfburglandschaft und Spielecke für die kleinen Besucher sorgte auch das drum herum für kurzweilige Stunden. Insbesondere am Nachmittag fanden die Kinderspielmöglichkeiten großen Zuspruch, als der Kundentag in einen Familientag für die Betriebsangehörigen beider Firmen überging und neben noch einmal rund 200 Erwachsenen rund 60 Kinder den Rest des Tages über auf dem Gelände der 2 CUT informative und gesellige Stunden verbrachten. Auch der Heinzig-Nachwuchs war natürlich mit von der Partie. Anja Schubert



Rund 200 Geschäftspartner und Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, beim Kundentag einen Blick in die modernste Fertigungstechnik in den Hallen der 2 Cut GmbH zu werfen.

